

Fake News über Hurrikan Irma von FAZ, FOCUS, Deutschlandfunk, ... bis hin zu Levermann (PIK) und M. Latif

geschrieben von H.j. Lüdecke | 16. September 2017

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke (EIKE Pressesprecher)

Sind eigentlich alle verrückt geworden? Harvey und dann Irma waren zweifellos extreme Wirbelstürme aber keineswegs die stärksten jemals gemessenen. Die Wirbelstürme dieser Erde nehmen aktuell weder an Häufigkeit noch an Stärke zu, sie nehmen zumindest bis jetzt in beiden Kriterien sogar ab. Und der Mensch ist für ihr Auftreten nicht verantwortlich. An den von ihnen verursachten Schäden ist er wegen unzureichend geschützter Gebäude und siedeln in Überschwemmungsgebieten allerdings sehr wohl mitverantwortlich. Ein Blick in die Fachliteratur reicht bereits aus, um einschlägige Medienberichte und die Hurrikan-Aussagen der üblichen „Verdächtigen“ wie M. Latif, A. Levermann etc. als groben sachlichen Unsinn zu entlarven.

DREI Hurrikan-Fake News im ZDF „MORGENMAGAZIN“ am 11.09.2017

geschrieben von Rainer Hoffmann | 16. September 2017

Die Hurricane-Saisons wird jedes Jahr und immer dreister von den Klimaalarmisten vereinnahmt. Sie soll als Beleg dafür dienen. „..dass der Klimawandel da ist“.. wie die Sendung Quarks & Co des umtriebigen Allzweck-Wissenschaftlers Yogeshwar titelte. Die medialen Fake News Verbreiter, insbesondere der Öffentlich Rechtlichen, helfen dabei nach Kräften. Und laden zur Verbreitung ihrer Propaganda ausschließlich die bekannten Kräfte von PIK und Cie ein. Die scheuen sich auch nicht bei jedem Auftritt die glatte Unwahrheit zu sagen, wie der aufmerksame Rechercheur Rainer Hoffmann herausfand. Und das beim Namen nennt. Sagt jemand vorsätzlich die Unwahrheit, dann nennt man das eine Lüge. Ob die Beteiligten es nicht besser wissen, kann man vermuten, wäre es so dann wären die interviewten Wissenschaftler, weil sie alle Fakten, die Ihrer Hypothese widersprechen ausblenden, keine Wissenschaftler mehr sondern Gläubige.

Tesla, das Auto mit Hurrikan-Flucht-Turbo-Booster

geschrieben von Chris Frey | 16. September 2017

Helmut Kuntz

Gerade kam auf EIKE die Information, wie schlimm eine Flucht mit Elektroautos wäre:

Ein Blick in die Zukunft: Evakuierung von Florida mit E-Autos? Ein Albtraum!

dabei hatten die – zumindest welche das richtige Elektroauto fahren – eine Lösung dieses Problems, selbstredend vom Übererfinder und reinstem Menschenfreund E. Musk, bekommen:

Aus der Hurrikanforschung: Antikorrelation von Häufigkeit und Stärke gefunden

geschrieben von Chris Frey | 16. September 2017

Blog „Die Kalte Sonne“

Momentan wüten wieder schwere Hurrikane im Karibikraum und den südlichen USA. Den vielen Opfern und Geschädigten gilt unser Mitgefühl. Umso dreister ist die Instrumentalisierung der Wirbelstürme Harvey und Irma durch klimaalarmistische Aktivisten. Wie Springfeder-Teufel schnellen sie aus ihren Schreibtischstühlen und erklären in jedes offene Mikrofon, dass dies ja wohl Beweis genug für die große Gefahr wäre, die der Klimawandel mit sich bringt.

Natürlich darf man das Klima ignorieren, etwa wenn man seine

Enkel nicht mag

geschrieben von Chris Frey | 16. September 2017

Helmut Kuntz

Dieser tiefsinnige Satz stammt aus einem Artikel der Süddeutschen Zeitung vom Wochenende des 09. / 10. September [4]. Der Artikel selbst erschien unter der Rubrik „WISSEN“ auf Seite 33. Eine Redakteurin sinnierte darin unter der Hauptüberschrift: